



Bilder-NRW.de
Hochzeitsfotos - Eventfotos - Portraits - Akt - Model-Casting

Frank Grootaarts - Hauptstr. 57 - 50169 Kerpen
mobil: 0 17 2 / 25 22 390 - fon: 0 22 73 / 95 30 63
fax: 0 22 73 / 95 30 64 - e-mail: grootaarts@bilder-nrw.de

Hochzeitsbräuche

Brautausstattung

Die Braut sollte bei der Hochzeit etwas Altes, etwas Neues, etwas Geborgtes und etwas Blaues tragen (angeblich soll das Glück für die Ehe bringen).

Brautstrauß

Der Brautstrauß muss vom Bräutigam ausgesucht und gekauft werden. Nach der Trauung wirft die Braut den Strauß rückwärts unter die umstehenden, unverheirateten Frauen. Diejenige, die den Strauß fängt, muss als nächste heiraten.

Reis werfen

Nach der Trauung wird das Brautpaar mit Reis beworfen. Dies soll ein Symbol der Fruchtbarkeit sein und die Anzahl der Reiskörner im Haar der Braut geben die spätere Anzahl der Kinder an.

Blumenkinder

Auch das Streuen von Blumen soll die Fruchtbarkeitsgötter anlocken und dem Brautpaar reichlich Nachwuchs bescheren.

Brautjungfern

Die Brautjungfern sollten unverheiratete Frauen sein, die die Braut in die Kirche begleiten. Da sie meist ähnliche Kleider wie die Braut tragen, sollen sie die bösen Geister von der Braut ablenken.

Schleiertanz

Beim Schleiertanz (meist um Mitternacht) soll der Braut der Schleier abgenommen und in kleine Stücke gerissen werden. Diese Stücke werden dann an die Freundinnen und Brautjungfern verteilt, damit diese auch etwas von dem reichen Segen abbekommen, den die Brautleute an ihrem Hochzeitstag erfahren haben.

Dosen am Auto oder Hupkonzert

Die lauten Geräusche sollen die Menschen im Ort darauf aufmerksam machen, dass ein Hochzeitspaar vorbeifährt.



Bilder-NRW.de
Hochzeitsfotos - Eventfotos - Portraits - Akt - Model-Casting

Frank Grootaarts - Hauptstr. 57 - 50169 Kerpen
mobil: 0 17 2 / 25 22 390 - fon: 0 22 73 / 95 30 63
fax: 0 22 73 / 95 30 64 - e-mail: grootaarts@bilder-nrw.de

Braut über die Schwelle tragen

Angeblich lauern unter der Türschwelle böse Geister, die der Braut ihr Glück missgönnen. Um sie vor diesen dunklen Mächten zu beschützen, muss der Bräutigam seine Frau über die Schwelle tragen.

Brautschuhe mit Pfennigen bezahlen

Da früher die Leute arm waren, musste man für die Aussteuer der Braut richtig sparen. Wenn eine Braut daher ihre Brautschuhe durch ständige Sparsamkeit selbst bezahlen konnte, war dies für den zukünftigen Ehemann ein Zeichen, dass die Frau sparsam und treu ist.

Polterabend

Durch das Zerschepern von Porzellan sollen die bösen Geister vertrieben und das Paar glücklich werden.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Hochzeit und Ihre Zukunft alles Gute!